

Bilderlotto

Begleitend zu Erwachsene Neulinge erobern die Schrift 1, 2.3

Die Vorlagen werden so oft vervielfältigt, dass jede Vierergruppe mit ausreichend „Lottoscheinen“ und mit den Bildkärtchen, die gezogen werden, ausgestattet ist. Jedes Gruppenmitglied erhält eine Vorlage, die sich von denen der anderen Gruppenmitgliedern unterscheidet, was den individuell angekreuzten Zahlen auf einem Lottoschein entspricht.

Die ebenfalls als Kopiervorlage vorliegenden Einzelkärtchen müssen ausgeschnitten werden, so dass jede Gruppe alle Bilder, die auf den „Scheinen“ vorkommen, auch einzeln vorliegen hat.

- Die Spieler verteilen die großen Spielvorlagen. Bevor das eigentliche Spiel beginnt, sagen die Teilnehmer reihum, welche Bilder sie haben:

Spieler 1: „Ich habe die/eine Beule.“

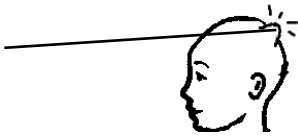


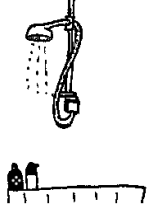
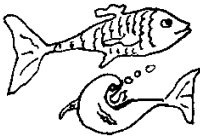



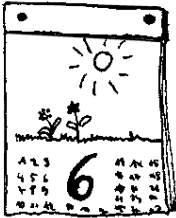
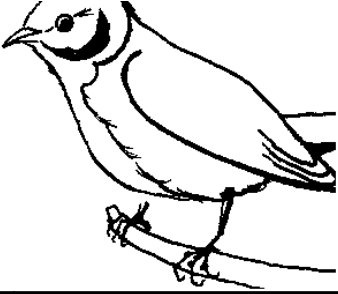
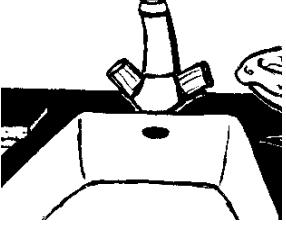
Spieler 2: „Ich habe das Sofa.“

Spieler 3: „Ich habe das Auge“

Spieler 4: „Ich habe die Dusche.“

- Die Spieler legen die kleinen Karten mit dem Bild nach unten auf den Tisch und mischen sie gut durch. Spieler 1 zieht eine Karte und benennt das Bild: „Die Cola.“ Wenn er Glück hat, befindet sich die Cola auf seinem eigenen Blatt und er legt das kleine Bild auf sein Ebenbild. Sonst muss er sie an denjenigen weitergeben, auf dessen Vorlage sie abgebildet ist. Danach ist Spieler 2 an der Reihe. Gewonnen hat derjenige, dessen großes Blatt zuerst vollständig mit Karten belegt ist. Er hat sechs Richtige!

Acht verschiedene Spielfelder (für mehrfaches Spielen)

<p>die Beule</p> 	<p>die Nase</p> 
<p>die Pute</p> 	<p>die Dusche</p> 
<p>die Fische</p> 	<p>die Rauke</p> 
<p>die Schere</p> 	<p>die Cola</p> 
<p>der Juni</p> 	<p>die Meise</p> 
<p>die Spüle</p> 	<p>der Löwe</p> 